



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0250/2013 der CDU-Stadtratsfraktion betr. Reinigung und Wartung der Verkleidung im Goethetunnel (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wurde vor der Anbringung der Leuchtpaneele im Goethetunnel geklärt, ob und wie diese gewartet und instand gehalten werden?

Wartung und Instandhaltung der Beleuchtungsanlage wurden während der Entwurfs- und Ausführungsplanung besprochen.

2. Wenn ja, gibt es einen Plan zur regelmäßigen Reinigung/Wartung dieser Leuchtpaneele?

3. Wenn ja, in welchen zeitlichen Abständen finden Arbeiten zur Reinigung/ Wartung statt?

4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Reinigung/Instandhaltung?

Die eingesetzte LED-Technik besitzt eine hohe Lebensdauer. Das bedeutet, dass sich die Wartung hauptsächlich auf eine äußerliche Reinigung beschränkt.

Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen bei den Leuchtbändern im Goethetunnel seit der Inbetriebnahme im Juni 2012 und bei den bereits eingesetzten LED-Leuchten im Straßenraum kann man davon ausgehen, dass die Kosten für die Reinigung und die Instandhaltung geringer als bei konventionellen Leuchten sind.

Nach Aussage des Lieferanten ist eine jährliche Reinigung mit Wasser und Glasreiniger ausreichend. Bisher wurden keine Entstörungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten fällig. Zur Definition des Reinigungsintervalls ist eine Betriebsphase über einen längeren Zeitraum notwendig, da sich der Verschmutzungsgrad an einem spezifischen Ort nicht simulieren lässt. Eine äußerliche Reinigung der Leuchten von gewöhnlichem Straßenschmutz kann mit Wasser und Glasreiniger durchgeführt werden. Diese könnte turnusmäßig nach der Winterperiode erfolgen.

5. Wurden entsprechende Haushaltsmittel für die Reinigung und Instandhaltung eingeplant?

Die Reinigung und die Instandhaltung werden über die Betriebspauschale auf der Basis des Beleuchtungsvertrages finanziert.

Mainz, 06. Februar 2013

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete